

Ohne Balken

Düsseldorf. Beim Istaf Indoor in Düsseldorf wird erstmals auf großer Bühne ein kontroverses Pilotprojekt in der Leichtathletik getestet. Im Weitsprungwettbewerb wird der Absprungbalken durch eine Zone ersetzt, und die effektive Weite wird gemessen, wie die Veranstalter vor dem Meeting am kommenden Sonntag mitteilten. An dem Hallenevent in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt nimmt auch Olympiasiegerin Malaika Mihambo teil. Die neue Variante wurde vom Weltverband World Athletics entwickelt. Ziel ist, die Zahl der Fehlversuche durch Übertreten drastisch zu verringern. Die Zone ist demnach 40 Zentimeter lang, das klassische Absprungbrett 20 Zentimeter. Zudem würden keine Zentimeter durch einen zu frühen Absprung verschenkt. Nach Daten von World Athletics waren bei vergangenen Großereignissen wie Weltmeisterschaften und Europameisterschaften mehr als 30 Prozent der Versuche ungültig gewesen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493366.leichtathletik-ohne-balken.html>